

**050326 Vergleichende Literaturwissenschaft – programmatische Ansätze im 20. Jahrhundert  
(LSO: B1) MSO: TG 1, 5)**

**VM/SM/AM Literaturwiss. Methoden, Fachgeschichte**

**VM/SM/AM Rhetorik, Poetik, Ästhetik, Literaturtheorie**

**2st. Do 10 – 12, H-GB 40**

**Beginn der Veranstaltung: 27.10.2005**

Die Vorlesung stellt einige wenige Programmatiken der Komparatistik im 20. Jahrhundert vor (Posnett, Baldensperger, van Tieghem, Wellek, Remak, Étiemble, Steiner, The Bernheimer-Report), analysiert ihre wesentlichen Aussagen und Methodenoptionen und prüft, welche Rolle Konzepte der ›Grenze‹ und des ›Fremden‹ in ihnen spielen. Einleitend werden zur Klärung des Vorverständnisses drei Fragen beantwortet: (a) Wie ist die Komparatistik entstanden? (b) Was versteht man eigentlich unter dem Fremden, unter Alterität und Alienität? und (c) Was tut man, wenn man vergleicht? – Die Vorlesung wendet sich nicht nur an Komparatisten, sondern an alle jene Studierende literatur- und kulturwissen- schaftlicher Fächer, die sich für grundlegende Probleme literaturwissenschaftlicher Begriffs- und Methodenbildung sowie für fachgeschichtliche Fragen interessieren. – Die der Vorlesung zugrunde- liegenden komparatistischen Programmtexte werden in einem Reader zugänglich gemacht.

**Literatur zur Vorbereitung:** • Hendrik Birus: Komparatistik. In: Reallexikon der deutschen Literaturwissenschaft. Neubearbeitung des Reallexikons der deutschen Literaturgeschichte. Gemeinsam mit Georg Braungart, Klaus Grubmüller, Jan-Dirk Müller, Friedrich Vollhardt und Klaus Weimar herausgegeben von Harald Fricke. Bd. II: H-O. Berlin, New York 2000, 313-317 (hier weitere Literatur!) • Carsten Zelle: Komparatistik. In: Metzler-Lexikon Kultur der Gegenwart. Themen und Theorien, Formen und Institutionen seit 1945. Hg. Ralf Schnell. Stuttgart, Weimar 2000, 256-258

• Angelika Corbineau-Hoffmann: Einführung in die Komparatistik. Berlin 2000.

**Schein-bzw. CP-Anforderungen:** Einen germanistischen TN bzw. Kreditpunkt gibt es gegen das Bestehen einer Klausur (Test). Aufkreditierung (z.B. auf 2 CP) durch entsprechende Mehrleistung (z.B. durch eine ausgearbeitete Nachschrift bzw. ein ›Stundenprotokoll‹).

**Anmeldung:** Um die Auflage des o.g. Reader kalkulieren zu können, bitte ich um Eintragung in eine TeilnehmerInnenliste an meiner Bürotür.

**Sprechstunde:** Do 16-17 (im Semester).

**Feriensprechstunde s. Aushang an der Bürotür bzw. Info auf meiner Homepage.**